



1

# Bundesbeschluss über die Finanzierung der Berufsbildung in den Jahren 2017–2020

*Entwurf*

vom ...

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
gestützt auf Artikel 167 der Bundesverfassung<sup>1</sup>  
und auf Artikel 59 Absatz 1 des Berufsbildungsgesetzes vom 13. Dezember 2002<sup>2</sup>  
(BBG),  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 24. Februar 2016<sup>3</sup>,  
beschliesst:*

## **Art. 1**

<sup>1</sup> Es wird ein Zahlungsrahmen von 3289,0 Millionen Franken für die Jahre 2017–2020 bewilligt für:

- a. Pauschalbeiträge an die Kantone nach Artikel 52 Absatz 2 BBG;
- b. Beiträge nach Artikel 52 Absatz 3 Buchstabe c BBG an die Durchführung der eidgenössischen Berufsprüfungen und der eidgenössischen höheren Fachprüfungen sowie an Bildungsgänge höherer Fachschulen;
- c. Beiträge nach Artikel 52 Absatz 3 Buchstabe d BBG an Absolvierende von Kursen, die auf eidgenössische Berufsprüfungen und eidgenössische höhere Fachprüfungen vorbereiten.

<sup>2</sup> Bis höchstens 0,5 Prozent des jeweiligen Voranschlagskredits können für Beiträge an den Vollzug nach Artikel 56a BBG verwendet werden.

1 SR 101  
2 SR 412.10  
3 BBl 2016 3089

**Art. 2**

<sup>1</sup> Es wird ein Verpflichtungskredit von 192,5 Millionen Franken für die Jahre 2017–2020 bewilligt für:

- a. Beiträge nach Artikel 52 Absatz 3 Buchstaben a BBG für Projekte zur Entwicklung der Berufsbildung und zur Qualitätsentwicklung;
- b. Beiträge nach Artikel 52 Absatz 3 Buchstabe b BBG für besondere Leistungen im öffentlichen Interesse.

<sup>2</sup> Die einzelnen Verpflichtungen dürfen bis zum 31. Dezember 2020 eingegangen werden.

**Art. 3**

Es wird ein Zahlungsrahmen von 150,8 Millionen Franken bewilligt für die Jahre 2017–2020 zur Deckung des Finanzbedarfs des Eidgenössischen Hochschulinstituts für Berufsbildung nach Artikel 48 BBG in den Jahren 2017–2020.

**Art. 4**

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.